

Singen, 08.03.2020

Oberbürgermeister Bernd Häusler
Hohgarten 2

78224 Singen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Häusler,

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag zur Einführung einer Verpackungssteuer:

Antrag:

Singen klärt die rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen für die Einführung einer Steuer auf bestimmte Einwegverpackungen ab und führt, wie Tübingen, eine solche für die unten genannten Verpackungen ein.

Begründung:

Auch in Singen sind Einwegverpackungen ein zunehmendes Problem. Überquellende Mülleimer und herumliegende Verpackungen stören die Aufenthaltsqualität in unserer Innenstadt.

In der Innenstadt hat die städtische Müllentsorgung viel Aufwand, den Müll morgens zu entsorgen, damit es wenigstens für eine begrenzte Zeit wieder sauber aussieht. Dieser Aufwand muss von allen Gebührenzahlern getragen werden.

Die Steuer erlaubt zudem einen Überblick über die Verwendung von Einwegverpackungen und die dafür eingesetzten Ressourcen. Sie fördert gleichzeitig die Ressourcenschonung, hilft die Abfallmenge allgemein und speziell die Zahl herumliegender Verpackungen in der Innenstadt, aber auch an Straßenrandstreifen, Fahrrad- und Waldwegen zu verringern.

Deshalb halten wir es für sinnvoll, so wie Tübingen, eine Steuer für Einwegverpackungen einzuführen.

Tübingen hat aktuell eine Steuer auf Einwegverpackungen beschlossen, die ab 1. Januar 2021 in Kraft treten soll.

Dabei werden erhoben:

Pro Becher, Teller :	50 Cent
Pro Besteck-Set	20 Cent

Der Vorschlag für Singen wäre:

Pro To-Go-Becher, Teller, Pizzakarton, Einmal-Essenschale, Burgerdose :	50 Cent
Pro Besteck-Set :	50 Cent

Die Steuer fällt immer dann an, wenn ein Betrieb Nahrungsmittel in diesen Verpackungen, eventuell mit Ergänzung durch Einmalbesteck, innerhalb des Stadtgebiets verkauft.

Betroffen sind Betriebe, die Gerichte in diesen Verpackungen verkaufen, sowohl in echter To-Go-Anwendung oder auch stationär.

Ziel ist den Anreiz für Mehrwegsysteme zu verstärken und nachhaltigen Konsum und umweltfreundliches Handeln und Denken zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen



Karin Leyhe-Schröpfer



Dietrich Bubeck

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eberhard Röhm, Dr. Isabelle Büren-Brauch, Regina Henke,
Sabine Danassis, Karin Leyhe-Schröpfer, Dr. Dietrich Bubeck